An die Frau von Breszlerin

von Johann Christian Günther

Notizen / Anmerkungen

Dein Feuer und dein Geist, galant- und muntres Weib,
Sind Kennern rechter Kunst ein süßer Zeitvertreib
Und haben neulich erst ein Meisterstück erwiesen,
Das zwar den Fürsten ehrt, doch dich selbst mehr gepriesen.

So fahre munter fort und las der Misgunst Schreyn
Dein nettes Lautenspiel nur immerhin entweihn;
Der Nachruhm ist ein Schaz, den hohe Seelen finden
Und kluge Dichter stets um ihren Lorbeer winden.

Ich, den zum Theil der Neid, zum Theil auch Schwachheitsschuld
Ins Labyrinth gebracht, geh jezo mit Gedult,
Wohin die Schickung winckt, und will mit Sehn und Schweigen
Dem Glücke, das mich äft, ein starck Gemüthe zeigen.

Ich sehe so vorlängst, was man nicht ändern kan,
Wie alles in der Welt mit gleichen Augen an,
Da Leute beßrer Kunst und von weit reichern Gaben
Vor diesem noch wohl mehr als ich gelidten haben.

Daß mancher unsrer Zeit so groß als altklug scheint

18 Und, weil ihm alles geht, aus tollem Wahne meint,
19 Es könn' ein jeder Mensch sein eigen Glücke machen,
20 Darüber muß ich so als wie die Warheit lachen.

21 Die Polsche Barbarey hat mich ganz fremden Gast
22 Mit eußerlicher Gunst ein Vierthel Jahr umfast
23 Und will mich durch das Joch verliebter Poßen zwingen,
24 Den unruhvollen Stand bald an das Ziel zu bringen.

25 Gott weis, wie lang es währt. Löscht meiner Eltern Haus,
26 Wohin ich jezo geh, des Feuers Ursprung aus,
27 So hof ich hier noch Trost, wo nicht, so soll mein Leben
28 In weit entfernter Luft nach beßrem Glücke streben.

29 Von dir, gelehrte Frau, verlang ich weiter nichts
30 Als nur noch diesen Strahl des holden Gnadenlichts,
31 Die Fehler junger Zeit mit Großmuth zu ertragen
32 Und meiner Musenschaar bisweilen Trost zu sagen.

Das Gedicht „An die Frau von Breszlerin“ von Johann Christian Günther ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	**Titel**	„An die Frau von Breszlerin“
Verse	32	**Wörter**	275
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Johann Christian Günther befinden sich in unserer Datenbank 265 Gedichte.